

ANFRAGE Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke) vom 28. Juli 2008	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	54. Plenarsitzung Gemeinderat 21.10.2008 1546 18 öffentlich
Sporterziehung, Bewegungsförderung und soziales Miteinander von Grundschülern und Grundschülerinnen		

1. Wie beurteilt die Stadt das Profil der Bulacher Grundschule als „aktive Schule im Einklang mit der Natur, Kultur und Tradition“?

2. Wie beurteilt die Stadt die Verleihung des Zertifikats „Schule mit Sport und bewegungserzieherischem Schwerpunkt“ an die Bulacher Grundschule?

3. Welche positiven Auswirkungen hat die Kombination von Fachunterricht und Bewegung auf Motivation, Lernerfolg und Gesundheit der Schüler/-innen?

4. Wäre es nicht sinnvoll allen Grundschülern/-innen in Karlsruhe die Vorteile dieser Unterrichtsform zukommen zu lassen?

5. Welche zusätzlichen Ressourcen wären dafür erforderlich?

6. Ist die Stadt Karlsruhe bereit, die erforderlichen Mittel im nächsten Doppelhaushalt einzustellen?

- 6.a) Wenn Nein, warum nicht?

Sachverhalt/Begründung:

Karlsruhe als ein Zentrum des Sports mit dem hiesigen Sitz des Hauses des Sportes, der Sportschule Schöneck, der Sporteliteschule und dem Otto-Hahn-Gymnasium bietet eine ideale Grundlage für die Einführung von Sport-Erziehung an unseren Grundschulen.

Die Bulacher Grundschule und fünf weitere Karlsruher Grundschulen machten es vor, indem sie Sport-Erziehung mit in ihr Schulprogramm aufnahmen.

Dafür erhielt die Bulacher Grundschule nun das Zertifikat „Schule mit Sport und bewegungserzieherischem Schwerpunkt“. Dieses Zertifikat spiegelt das Profil der Bildungseinrichtung als „aktive Schule im Einklang mit Natur, Kultur und Tradition“ wieder.

Es ermöglicht Kindern in jungen Jahren mit Spaß ihre eigenen Koordinationsfähigkeiten zu entwickeln. Ebenfalls gefördert wird dadurch die Beweglichkeit, Teamfähigkeit und auch die Selbstständigkeit der Kinder. Das kann man dem täglichen Unterricht entnehmen.

Die große Bedeutung von Bewegung als Teil des Unterrichts ist wissenschaftlich belegt. An der PH Karlsruhe ist ein eigener Studiengang „Sprachförderung und Bewegungserziehung“ eingerichtet worden.

Karlsruhe kann mit solchen Sport-Erziehungsprogrammen einen Beitrag zur Förderung der Beweglichkeit und der Entfaltung der eigenen Fähigkeiten bei Kindern leisten.

unterzeichnet von:

Niko Fostiropoulos

Hauptamt - Sitzungsdienste -

10. Oktober 2008